

Die Agrarstatistik umfasst Strukturserhebungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie Erzeugungsstatistiken. Rechtsgrundlage bildet das Agrarstatistikgesetz in der jeweils gültigen Fassung sowie die vom BMEL erlassenen Rechtsverordnungen zum Agrarstatistikgesetz.

Erhebungseinheiten der Agrarstatistiken ab Berichtsjahr 2010 sind, soweit nichts anderes bestimmt ist:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens fünf Hektar oder wenn die im Agrarstatistikgesetz vorgegebene Grenze für Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen bei Spezialkulturen erreicht wird.
2. Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Bis zum Jahr 2009 galten andere Erfassungsgrenzen. Somit ist ein Vergleich der Ergebnisse mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt möglich.

Die Erhebungseinheiten sind jeweils in der Anordnung der Einzelerhebungen definiert.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

Die **Strukturserhebung** wurde bis Berichtsjahr 2007 in zweijährlichem Turnus im Wechsel zwischen einer allgemeinen Erhebung (1999, 2003, 2007) und einer repräsentativen Erhebung (2001, 2005) unter der Bezeichnung „Agrarstrukturserhebung“ durchgeführt.

Ab 2010 findet die Agrarstrukturserhebung in den Jahren 2010, 2013 und 2016 statt. Die allgemeine Agrarstrukturserhebung 2010 wurde gemeinsam mit der in größeren Zeitabständen stattfindenden Landwirtschaftszählung durchgeführt.

Ausgewählte Erhebungsmerkmale der Agrarstrukturserhebung werden auch in den Jahren einer allgemeinen Erhebung sowohl allgemein als auch repräsentativ erfasst. Daher können gleiche Merkmale unterschiedliche Ergebnisse in den Tabellen aufweisen.

Zu den landwirtschaftlichen **Erzeugungsstatistiken** zählen diejenigen Erhebungen, mit deren Hilfe die Erzeugung an pflanzlichen und tierischen Produkten berechnet wird.

Die wesentlichsten Erhebungen sind die Bodennutzungserhebung mit ihren verschiedenen Einzelerhebungen (z.B. Bodennutzungshaupterhebung; Gemüseerhebung; Baumobstanbauerhebung) und die Erhebung über die Viehbestände. Beginnend 2012 werden im Rahmen der Gemüseerhebung neben den Anbauflächen zusätzlich die Erntemengen erfasst.

Die Bodennutzungshaupterhebung wurde allgemein alle zwei Jahre, beginnend 1999 bis 2007, zur Feststellung der betrieblichen Einheiten und Nutzung der Gesamtflächen des Betriebes sowie allgemein alle vier Jahre, beginnend 1999 bis 2007, mit Merkmalen über die Nutzung der Bodenflächen erhoben. In den Zwischenjahren wird die Bodennutzungshaupterhebung repräsentativ durchgeführt. Ab 2009 entfällt die Feststellung der betrieblichen Einheiten. Angaben zu Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie zum Anbau auf dem Ackerland werden mit Ausnahme der Jahre 2010 und 2016 in allen anderen Jahren repräsentativ erhoben.

Beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011 wird eine jährliche Erhebung über die Aquakulturerzeugung durchgeführt. Erhebungseinheiten sind die nach den Bestimmungen der Fischseuchenverordnung einer Genehmigungs- oder Registrierungspflicht unterliegenden Einheiten mit Aquakulturanlagen.

V. Land- und Forstwirtschaft

Die Erhebung über die Viehbestände findet jährlich im Mai und November statt. Zu den Stichtagen 3. Mai und 3. November werden die Rinder- und Schweinebestände erfasst. Die Bestandserhebung an Schafen erfolgte bis 2009 zum Stichtag 3. Mai. Beginnend 2011 werden die Schafbestände jährlich zum 3. November erfasst. In den Jahren der Agrarstrukturerhebung werden zusätzlich die Bestände an Geflügel, Ziegen und Einhufern erhoben.

Beginnend ab 2008 wird die Erhebung über die Viehbestände nach verschiedenen Methoden durchgeführt. Die repräsentative Erhebung der Schweine- und Schafbestände erfolgt wie bisher als dezentrale Bundesstatistik. Die Erhebung über die Rinderbestände basiert auf einer rein sekundärstatistischen Auswertung der in der HIT-Datenbank vorhandenen Rinderbestände. Das fehlende Merkmal „Nutzungszweck der Tiere“ wird rechnerisch unter Berücksichtigung der Rasse und an Hand von Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung) ermittelt. Für die Erhebung der Rinderbestände gelten nicht die genannten Mindestgrößen für eine Erhebungseinheit. Den Tabellen mit Nachweisungen der Rinder liegen alle im Register enthaltenen tierseuchenrechtlichen Einheiten mit den Rinderbeständen zum Stichtag 3. Mai und 3. November zugrunde.

V

Da bei Repräsentativerhebungen hochrechnungsbedingte Abweichungen nicht ausgeschlossen werden können, werden die Ergebnisse mit tiefer struktureller und regionaler Gliederung in 1 000 mit Dezimale dargestellt.

Zur Berechnung der pflanzlichen Produktionsmengen werden die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten sowie Obst durch freiwillige Berichtersteller geschätzt. Für Getreide, Raps und Kartoffeln werden zusätzlich objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis im Rahmen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ durchgeführt. Die Gesamternte wird auf Basis der Produktionsflächen ermittelt.

Die Fleischerzeugung wird monatlich ermittelt. Grundlage sind einerseits die Zahl der in- und ausländischen Schlachtungen, die der Schlachttier- und/oder Fleischuntersuchung der amtlichen Veterinäre unterliegen und andererseits die Angaben über die Schlachtgewichte, die aus den Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung, 1. FIGDV) hervorgehen.

Ebenfalls monatlich werden in Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen die Eierzeugung sowie Angaben zu den Haltungsformen festgestellt.

Eine Sonderstellung nimmt die Flächenerhebung ein.

Die Flächenerhebung nach der Art der tatsächlichen Nutzung wird, beginnend 2009, allgemein zum Berichtszeitpunkt 31. Dezember des jeweiligen Vorjahres durchgeführt.

Die Ergebnisse der Flächenerhebung (Bodenfläche) basieren auf einer Auswertung der Liegenschaftskataster. Die Daten werden jährlich vom Landesamt für Vermessung und Geoinformation zur Verfügung gestellt. Die Nachweisung der Flächen erfolgt in dem Gebiet, in dem diese gelegen sind (Belegenheitsprinzip).

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, einer einheitlichen Betriebs-

führung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Forstbetrieb

Ein Forstbetrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche über mindestens zehn Hektar Waldfläche oder Fläche mit schnellwachsenden Baumarten verfügt.

Juristische Personen

Es wird unterschieden zwischen juristischen Personen des privaten Rechts:

- eingetragene Genossenschaften (eG),
- eingetragene Vereine (e.V.),
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) einschließlich Unternehmergesellschaften (UG bzw. Mini-GmbH),
- Aktiengesellschaften (AG),
- Anstalten, Stiftungen und andere Zweckvermögen (einschließlich Gemeinschaftsförster mit ideellen Besitzanteilen),
- sonstige juristische Personen des privaten Rechts

und juristischen Personen des öffentlichen Rechts:

- kirchliche Anstalten oder dergleichen Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts, Personalkörperschaften,
- Gebietskörperschaften: Bund, Bundesländer, Bezirke, Kreise, Gemeinden, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverbände.

Einzelunternehmen

Bei Einzelunternehmen ist eine natürliche Person Alleininhaber eines selbständig wirtschaftenden Betriebes. Einem Alleininhaber sind – sofern kein entsprechender Vertrag vorliegt – Ehepaare und Geschwister gleichgesetzt.

Personengemeinschaften, -gesellschaften

Hier sind mehrere natürliche Personen als Gesellschafter Träger der Rechte und Pflichten in ihrer Verbundenheit. Personengemeinschaften bzw. -gesellschaften haben keine eigene Rechtspersönlichkeit. Zu ihnen rechnen

- Gesellschaften des bürgerlichen Rechts (GbR, BGB-Gesellschaft),
- Offene Handelsgesellschaften (OHG),
- Kommanditgesellschaften (KG),
- Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Co. Kommanditgesellschaften (GmbH & Co. KG einschließlich Ltd. & Co. KG),
- nicht eingetragene Vereine und sonstige Personengemeinschaften einschließlich Erbengemeinschaften.

V. Land- und Forstwirtschaft

Betriebe nach sozialökonomischen Verhältnissen

Die Grundlage für die Zuordnung der landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zu den sozialökonomischen Betriebstypen (Haupterwerbsbetriebe bzw. Nebenerwerbsbetriebe) bildet das Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen.

Haupterwerbsbetriebe

1. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen oder
2. Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen.

Nebenerwerbsbetriebe

Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

V

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern (ohne Schutz- und Schattennetze).

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegung und aus der Erzeugung genommenes Ackerland.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen, sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt. Wenn auf einer Fläche fünf Jahre oder länger die gleiche Kulturpflanze verbleibt und wiederkehrende Erträge liefert, ist diese den Dauerkulturen und nicht dem Ackerland zuzuordnen (Ausnahmen hierzu sind z.B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren).

Dauergrünland

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen) und ertragsarmes Dauergrünland (z.B. Hutungen und Heiden). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege).

Zum Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, sowie Grünlandflächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen wurden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens ein Jahr bis weniger als fünf Jahre beanspruchen. Sie gehören zum Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o.ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache), nicht zum Dauergrünland, sondern zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen

Zu den Familienarbeitskräften gehören

- der Betriebsinhaber,
- der Ehegatte des Betriebsinhabers oder eine dem Ehegatten gleichgestellte Person,
- weitere Familienarbeitskräfte, die auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben und beschäftigt sind.

Ständig beschäftigte Arbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Dabei handelt es sich um Arbeitskräfte mit einem unbefristeten oder mindestens auf sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag. Dazu gehören

- beschäftigte Verwandte und Verschwägerter des Betriebsinhabers von Einzelunternehmen, die nicht auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben,
- familienfremde Arbeitskräfte von Einzelunternehmen,
- ständig beschäftigte Arbeitskräfte von Personengemeinschaften, -gesellschaften sowie juristischen Personen.

V. Land- und Forstwirtschaft

Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Saisonarbeitskräfte sind nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte mit einem auf weniger als sechs Monate befristeten Arbeitsvertrag.

Arbeitskräfte-Einheit (AK-E)

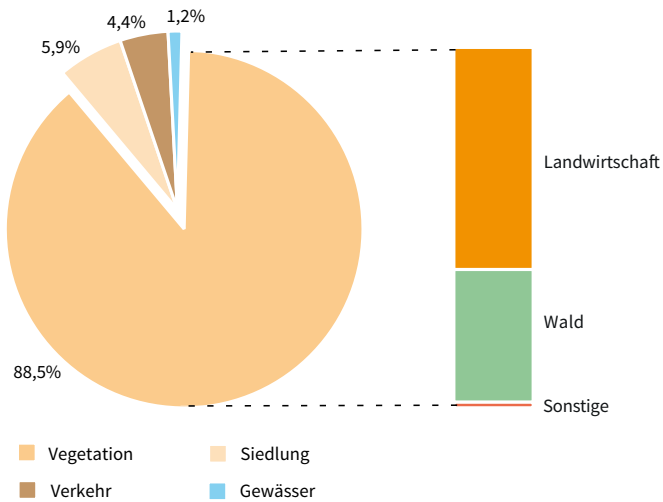
Die AK-E ist eine Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten Person.

Bei den mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigten Saisonarbeitskräften, für die die Zahl der geleisteten Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) erfasst wird, liegt einer AK-E die Arbeitsleistung von 225 Arbeitstagen im Berichtszeitraum zugrunde.

Großvieheinheit (GV)

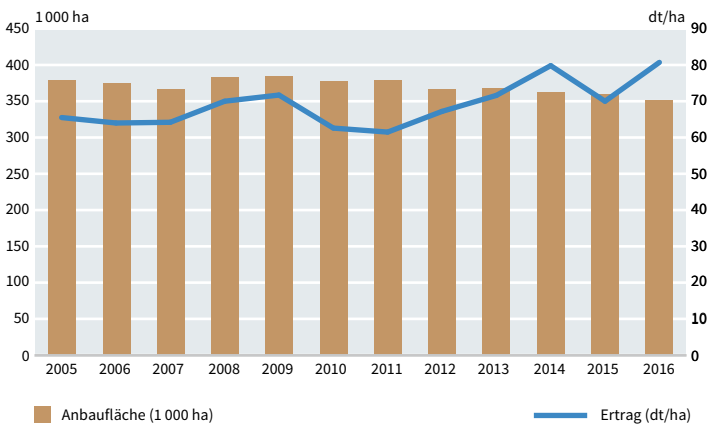
Die Großvieheinheit ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztviehartens auf der Basis des Lebendgewichtes (LG) der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 Kilogramm Lebendgewicht, z.B. 1 Milchkuh = 1 GV; 1 Zuchtsau = 0,3 GV; 1 Milchschaaf = 0,1 GV; 1 Legehennen = 0,004 GV.

V. Land- und Forstwirtschaft



*) Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS®

V



V. Land- und Forstwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bodenfläche	darunter			
			Siedlung	Wohnbau- fläche	Industrie- und Gewerbefläche	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
1	Stadt Erfurt	26991	5447	1970	1707	804
2	Stadt Gera	15219	2546	988	654	546
3	Stadt Jena	11476	1939	943	452	305
4	Stadt Suhl	10303	1247	586	316	151
5	Stadt Weimar	8448	1578	719	339	243
6	Stadt Eisenach	10417	1182	557	323	158
7	Eichsfeld	94307	4410	2197	911	556
8	Nordhausen	71391	4740	1966	944	576
9	Wartburgkreis	130743	6667	3042	1495	768
10	Unstrut-Hainich-Kreis	97969	4652	2233	930	533
11	Kyffhäuserkreis	103789	4964	1922	1003	704
12	Schmalkalden-Meiningen	121073	5876	3031	1224	674
13	Gotha	93608	6159	2646	1643	847
14	Sömmerda	80684	3806	1539	856	547
15	Hildburghausen	93842	3678	1607	804	475
16	Ilm-Kreis	84371	4771	1973	1307	705
17	Weimarer Land	80448	3995	1722	1061	494
18	Sonneberg	43361	2418	1203	563	297
19	Saalfeld-Rudolstadt	103603	5099	2096	1306	609
20	Saale-Holzland-Kreis	81524	4170	1862	1106	477
21	Saale-Orla-Kreis	115130	4732	1860	1234	561
22	Greiz	84598	6309	1987	1586	1009
23	Altenburger Land	56941	5479	1784	1280	1018
24	Thüringen	1620237	95865	40435	23043	13056

*) Quelle: Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS®

V. Land- und Forstwirtschaft

Davon							Lfd. Nr.
Friedhof	Verkehr	darunter Straßenverkehr	Vegetation	darunter		Gewässer	
				Landwirtschaft	Wald		
ha							
75	2 521	1 494	18 621	16 361	2 003	401	1
25	1 128	672	11 413	8 643	2 633	131	2
32	877	536	8 546	4 520	3 682	115	3
14	734	364	8 276	1 726	6 497	46	4
27	694	452	6 102	4 092	1 673	73	5
17	751	352	8 354	4 487	3 715	130	6
72	4 603	2 198	84 575	55 980	27 611	719	7
77	3 208	1 560	62 319	40 053	20 979	1 124	8
74	5 222	1 882	117 524	66 272	48 212	1 331	9
62	4 091	1 763	87 759	67 749	18 290	1 466	10
62	4 210	1 478	93 369	67 726	23 949	1 246	11
66	5 664	2 310	108 778	47 584	58 106	755	12
69	3 896	2 015	82 221	54 202	27 142	1 332	13
45	3 037	1 716	72 590	65 733	6 420	1 252	14
45	4 450	1 753	84 909	41 243	42 660	806	15
57	3 989	1 501	74 809	37 383	36 199	803	16
57	3 764	1 992	71 896	58 311	12 980	793	17
37	1 252	664	39 341	12 286	26 653	349	18
63	3 695	1 436	93 508	36 886	55 079	1 301	19
50	3 013	1 639	73 742	43 230	29 425	598	20
46	4 071	2 092	103 218	56 175	46 447	3 109	21
52	3 210	1 637	73 770	51 628	21 544	1 309	22
55	2 440	1 368	48 058	41 320	6 036	964	23
1 178	70 519	32 874	1 433 699	883 590	527 936	20 154	24

V

V. Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Betriebs- fläche insgesamt ¹⁾	Und zwar				
		landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Ackerland	Dauer- kulturen	Dauer- grünland	darunter Wiesen und Weiden ²⁾
Betriebe						
unter 5	296	219	111	45	111	96
5 – 10	724	724	368	14	626	618
10 – 20	658	658	410	18	586	582
20 – 50	504	504	380	13	451	442
50 – 100	313	313	252	12	281	275
100 – 200	309	309	255	11	272	266
200 – 500	366	366	318	8	323	309
500 – 1 000	200	200	186	4	179	176
1 000 und mehr	237	237	235	8	203	199
Insgesamt	3 607	3 530	2 515	133	3 032	2 963
Fläche in ha						
unter 5	1 184	446	120	.	267	227
5 – 10	6 212	5 128	1 614	.	3 440	3 301
10 – 20	10 872	9 410	3 363	143	5 901	5 697
20 – 50	17 591	15 712	7 227	164	8 313	7 921
50 – 100	23 339	22 303	11 149	313	10 837	10 354
100 – 200	45 868	44 355	27 213	707	16 429	15 815
200 – 500	115 437	113 135	79 829	857	32 447	31 749
500 – 1 000	151 673	148 264	116 455	69	31 740	31 475
1 000 und mehr	426 832	420 243	362 445	63	57 734	57 039
Insgesamt	799 008	778 996	609 416	2 441	167 108	163 579

1) einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche – 2) einschließlich Mähweiden und Almen

V. Land- und Forstwirtschaft

Kreisfreie Stadt Landkreis Land ----- a Betriebe b Fläche in ha	Betriebs- fläche insgesamt ¹⁾	Und zwar					
		landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Ackerland	Dauer- kulturen	Dauer- grünland	darunter Wiesen und Weiden ²⁾	
Stadt Erfurt	a	79	77	64	9	40	37
	b	13 440	13 350	12 509	.	779	727
Stadt Gera	a	53	52	46	2	45	45
	b	.	4 725	3 900	.	806	735
Stadt Jena	a	16	16	7	1	14	14
	b	952	925	.	.	.	805
Stadt Suhl	a	5	5	-	-	5	5
	b	.	281	-	-	281	281
Stadt Weimar	a	11	11	9	-	9	9
	b	2 073	2 058	.	-	.	241
Stadt Eisenach	a	23	23	13	1	22	22
	b	5 901	5 787	4 398	.	1 388	1 360
Eichsfeld	a	265	259	158	10	247	244
	b	48 009	47 207	37 674	19	9 512	9 294
Nordhausen	a	128	125	95	3	108	105
	b	36 164	35 617	30 559	.	5 048	4 894
Wartburgkreis	a	307	304	168	4	294	293
	b	54 606	53 635	28 513	11	25 109	24 905
Unstrut-Hainich-Kreis	a	243	239	213	8	159	147
	b	67 330	66 658	60 961	125	5 570	5 069
Kyffhäuserkreis	a	228	219	188	6	170	159
	b	68 766	67 876	61 816	312	5 746	5 096
Schmalkalden-Meiningen	a	214	207	124	-	193	192
	b	41 682	41 017	18 987	-	22 030	21 968
Gotha	a	139	133	90	17	100	98
	b	48 635	47 952	37 075	.	9 769	9 635
Sömmerda	a	205	200	177	18	125	117
	b	58 185	57 693	55 103	431	2 159	2 011
Hildburghausen	a	116	115	73	3	101	100
	b	33 905	33 467	20 100	.	13 364	13 150
Ilm-Kreis	a	132	129	82	3	116	112
	b	32 430	31 576	23 323	6	8 245	8 076
Weimarer Land	a	222	214	161	9	181	172
	b	56 439	55 255	50 665	82	4 506	4 304
Sonneberg	a	54	53	28	1	50	50
	b	7 192	6 961	3 671	.	3 289	3 279
Saalfeld-Rudolstadt	a	172	170	114	3	158	155
	b	35 876	33 517	18 382	23	15 111	15 069
Saale-Holzland-Kreis	a	204	200	137	8	189	187
	b	41 030	39 601	29 913	64	9 621	9 288
Saale-Orla-Kreis	a	273	268	193	5	252	250
	b	54 140	50 506	39 550	31	10 922	10 885
Greiz	a	324	320	228	13	290	288
	b	48 449	46 620	36 809	.	9 771	9 640
Altenburger Land	a	194	191	147	9	164	162
	b	37 495	36 710	33 598	.	3 014	2 867
Thüringen	a	3 607	3 530	2 515	133	3 032	2 963
	b	799 008	778 996	609 416	2 441	167 108	163 579

1) einschließlich Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche - 2) einschließlich Mähweiden und Almen

V. Land- und Forstwirtschaft

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste
Betriebe						
1	unter 5	111	12	-	4	5
2	5 – 10	368	191	12	67	80
3	10 – 20	410	223	21	123	81
4	20 – 50	380	256	26	132	116
5	50 – 100	252	191	17	117	84
6	100 – 200	255	226	32	163	93
7	200 – 500	318	292	41	214	119
8	500 – 1000	186	178	28	159	67
9	1000 und mehr	235	233	61	219	113
10	Insgesamt	2515	1802	238	1198	758
Fläche in ha						
11	unter 5	120	18	-	12	3
12	5 – 10	1614	524	28	149	138
13	10 – 20	3363	996	38	422	192
14	20 – 50	7227	2180	98	875	599
15	50 – 100	11149	3650	99	1217	818
16	100 – 200	27213	9706	317	3282	1145
17	200 – 500	79829	32230	1231	8761	3225
18	500 – 1000	116455	40581	1024	15280	3428
19	1000 und mehr	362445	130921	4578	42089	15384
20	Insgesamt	609416	220806	7414	72087	24932

V. Land- und Forstwirtschaft

Darunter Anbau von								Lfd. Nr.
Silomais/ Grünmais einschließlich Lieschkolben- schrot	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen zur Ganz- pflanzenernte	Kartoffeln	Zuckerrüben	Winterraps	Hülsen- früchten	Gartenbau- erzeugnissen	
3	5	4	24	-	-	1	90	1
32	77	78	97	1	47	15	21	2
46	102	114	102	5	83	46	21	3
57	123	126	73	6	128	67	17	4
69	82	97	49	14	113	65	19	5
99	108	97	49	41	180	90	13	6
119	111	104	46	97	252	131	12	7
132	109	80	22	50	174	86	5	8
194	139	148	45	93	225	142	14	9
751	856	848	507	307	1 202	643	212	10
9	3	2	.	-	-	.	59	11
86	108	88	24	.	173	.	31	12
117	277	214	25	.	400	101	77	13
346	432	411	26	23	970	237	85	14
797	376	630	25	55	1 549	342	179	15
1 916	801	975	.	292	4 962	891	326	16
5 042	1 181	1 838	352	1 295	15 633	2 430	258	17
12 450	3 289	3 053	124	1 077	24 099	3 304	120	18
37 016	4 509	10 574	1 162	5 071	70 922	10 841	331	19
57 778	10 976	17 786	1 801	7 819	118 708	18 165	1 466	20

V

V. Land- und Forstwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land — a Betriebe b Fläche in ha	Ackerland insgesamt					
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Roggen und Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	
1	Stadt Erfurt	a	64	36	4	17	20
2		b	12509	5271	.	957	812
3	Stadt Gera	a	46	33	1	23	7
4		b	3900	1418	.	577	25
5	Stadt Jena	a	7	5	-	1	4
6		b	.	.	-	.	20
7	Stadt Suhl	a	-	-	-	-	-
8		b	-	-	-	-	-
9	Stadt Weimar	a	9	5	1	2	2
10		b	.	.	.	.	.
11	Stadt Eisenach	a	13	10	1	8	5
12		b	4398	1712	.	711	194
13	Eichsfeld	a	158	114	11	82	21
14		b	37674	14672	239	6327	168
15	Nordhausen	a	95	67	8	50	17
16		b	30559	11968	269	5250	161
17	Wartburgkreis	a	168	106	29	72	42
18		b	28513	7726	1329	4068	867
19	Unstrut-Hainich-Kreis	a	213	173	17	96	79
20		b	60961	24708	458	5951	3260
21	Kyffhäuserkreis	a	188	159	15	110	58
22		b	61816	26690	344	7776	1608
23	Schmalkalden-Meiningen	a	124	79	21	57	40
24		b	18987	4890	536	2270	1195
25	Gotha	a	90	70	6	50	28
26		b	37075	15372	147	3830	1124
27	Sömmerda	a	177	145	6	88	82
28		b	55103	23485	246	4157	2822
29	Hildburghausen	a	73	46	9	30	18
30		b	20100	6314	405	2108	292
31	Ilm-Kreis	a	82	54	9	41	31
32		b	23323	8015	644	2483	1226
33	Weimarer Land	a	161	112	4	64	63
34		b	50665	19290	.	4624	4964
35	Sonneberg	a	28	13	3	5	5
36		b	3671	848	119	.	.
37	Saalfeld-Rudolstadt	a	114	70	19	44	36
38		b	18382	4312	366	2568	817
39	Saale-Holzland-Kreis	a	137	96	13	63	22
40		b	29913	9431	113	3985	247
41	Saale-Orla-Kreis	a	193	137	30	97	100
42		b	39550	9945	957	4880	3543
43	Greiz	a	228	161	18	121	64
44		b	36809	10999	376	5108	1168
45	Altenburger Land	a	147	111	13	77	14
46		b	33598	12911	413	3878	332
47	Thüringen	a	2515	1802	238	1198	758
48		b	609416	220806	7414	72087	24932

V. Land- und Forstwirtschaft

V

Darunter Anbau von								Lfd. Nr.
Silomais/ Grünmais einschließlich Lieschkolben- schrot	Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland	Leguminosen zur Ganz- pflanzenerte	Kartoffeln	Zuckerrüben	Winterraps	Hülsen- früchten	Gartenbau- erzeugnissen	
11	18	15	13	10	30	17	21	1
468	95	277	71	307	2444	.	256	2
10	14	9	12	9	19	13	8	3
383	122	92	10	74	802	.	6	4
-	2	1	3	-	-	2	1	5
-	.	.	1	-	-	.	.	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
1	3	4	-	-	2	2	2	9
.	.	58	-	-	.	.	.	10
4	2	4	-	1	7	5	.	11
.	.	.	-	.	982	144	-	12
50	57	40	36	1	69	24	11	13
2994	1219	412	19	.	8610	394	6	14
46	36	21	17	12	53	17	10	15
2469	392	528	21	273	6751	326	.	16
47	52	46	36	1	41	31	6	17
3316	678	388	50	.	5550	.	.	18
44	64	63	38	41	120	68	22	19
3481	570	1566	278	967	12059	2040	732	20
46	46	48	52	40	115	51	13	21
3151	274	1077	80	997	13754	1050	.	22
29	33	45	20	5	50	20	1	23
2638	372	892	16	64	3044	516	.	24
35	23	30	22	17	43	29	14	25
3502	291	807	414	794	6517	.	36	26
56	44	51	40	36	107	67	11	27
5450	242	1713	165	1348	9569	.	150	28
31	19	38	8	1	32	13	4	29
3393	302	1091	1	.	2729	.	1	30
20	31	31	16	5	38	26	3	31
1755	248	1087	4	113	4646	.	4	32
52	59	72	28	30	76	47	9	33
3621	502	1169	92	1140	10618	2027	.	34
8	11	12	6	-	4	3	3	35
779	.	209	4	-	.	150	1	36
22	58	63	24	-	30	26	11	37
2215	1052	1833	27	-	2939	507	2	38
53	61	77	38	6	55	29	10	39
5014	942	1322	40	51	5473	.	13	40
65	86	85	37	5	92	55	8	41
4415	1665	1709	141	78	7496	.	3	42
81	101	74	47	21	123	65	20	43
5155	1408	980	110	229	7157	1788	19	44
40	36	19	14	66	96	33	24	45
3213	464	485	257	1312	6578	.	.	46
751	856	848	507	307	1202	643	212	47
57 778	10976	17786	1801	7819	118 708	18 165	1466	48

V. Land- und Forstwirtschaft

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt ¹⁾	Darunter				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Sommer- weizen	Roggen ²⁾	Winter- gerste	Sommer- gerste
			ha				
1	1999	369 799	170 813	13 192	16 699	66 859	70 179
2	2000	396 632	214 655	2 778	17 137	71 468	55 394
3	2001	393 873	213 288	2 078	16 365	71 322	54 808
4	2002	383 203	215 449	1 783	13 695	65 623	53 274
5	2003	377 745	197 814	10 204	9 113	52 222	72 170
6	2004	380 221	218 034	3 915	12 081	59 783	54 792
7	2005	379 442	221 709	4 640	9 157	60 149	54 048
8	2006	374 152	217 646	4 499	8 428	66 245	50 758
9	2007	366 325	214 060	2 747	11 568	67 773	45 092
10	2008	383 657	215 642	6 185	11 949	70 820	50 333
11	2009	384 879	225 186	4 127	13 227	74 316	39 409
12	2010	377 775	228 056	6 902	11 661	67 250	34 921
13	2011	378 528	230 771	5 357	11 174	66 910	35 844
14	2012	366 842	216 485	5 058	12 928	66 378	37 872
15	2013	367 434	221 123	3 251	14 905	71 974	30 155
16	2014	362 768	221 195	5 220	10 854	72 062	27 798
17	2015	359 291	220 015	5 515	9 378	70 521	29 152
18	2016	351 797	220 806	2 300	7 414	72 087	24 932
19	Stadt Erfurt	7 730	5 271	15	.	957	812
20	Stadt Gera	2 193	1 418	-	.	577	25
21	Stadt Jena	84	.	-	-	.	20
22	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
23	Stadt Weimar	997	.	-	.	.	.
24	Stadt Eisenach	2 760	1 712	.	.	711	194
25	Eichsfeld	21 964	14 672	69	239	6 327	168
26	Nordhausen	18 467	11 968	.	269	5 250	161
27	Wartburgkreis	16 406	7 726	.	1 329	4 068	867
28	Unstrut-Hainich-Kreis	36 935	24 708	264	458	5 951	3 260
29	Kyffhäuserkreis	38 584	26 690	290	344	7 776	1 608
30	Schmalkalden-Meiningen	10 689	4 890	.	536	2 270	1 195
31	Gotha	22 530	15 372	103	147	3 830	1 124
32	Sömmerda	32 905	23 485	313	246	4 157	2 822
33	Hildburghausen	11 247	6 314	.	405	2 108	292
34	Ilm-Kreis	13 186	8 015	.	644	2 483	1 226
35	Weimarer Land	29 940	19 290	131	.	4 624	4 964
36	Sonneberg	1 780	848	-	119	.	.
37	Saalfeld-Rudolstadt	9 027	4 312	.	366	2 568	817
38	Saale-Holzland-Kreis	15 377	9 431	450	113	3 985	247
39	Saale-Orla-Kreis	20 419	9 945	24	957	4 880	3 543
40	Greiz	19 306	10 999	122	376	5 108	1 168
41	Altenburger Land	19 272	12 911	107	413	3 878	332

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix und ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 2) ab 2010 einschließlich

V. Land- und Forstwirtschaft

Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zuckerrüben	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Winterraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzen- ernte	Lfd. Nr.
7043	17614	4039	12544	18594	94200	43452	12975	1
6722	22060	3685	10994	17062	91492	36781	10696	2
6667	23471	2813	10780	18568	100276	35853	9399	3
6937	20633	2686	11207	17233	112152	35494	9172	4
8642	17171	2584	10756	16324	100499	39211	9401	5
6759	16822	2855	10906	17256	108873	40146	10105	6
5579	15495	2506	10507	16261	109294	38491	11357	7
5661	13130	2376	9038	14409	114473	38121	12773	8
5482	13781	2517	10622	11274	125097	42613	13265	9
6057	14802	2300	8698	8109	119352	44194	12916	10
5679	15396	2320	8939	7640	118937	48132	13666	11
5061	14184	2091	8027	8381	120209	49093	14164	12
4643	14561	2098	9366	8407	112856	51885	14557	13
4549	14725	1936	9082	6775	125086	54131	15832	14
3745	14888	1975	7731	5690	124006	55401	16120	15
3778	14050	2045	8580	5561	123531	59678	16464	16
3699	13089	1782	6883	13655	111834	56615	18593	17
3273	12903	1801	7819	13143	118708	57778	17786	18
20	.	71	307	505	2444	468	277	19
17	87	10	74	93	802	383	92	20
.	.	1	-	.	-	-	.	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	.	.	.	58	23
-	128	-	.	113	982	.	.	24
101	383	19	.	307	8610	2994	412	25
.	467	21	273	261	6751	2469	528	26
448	1833	50	.	552	5550	3316	388	27
.	421	278	967	1368	12059	3481	1566	28
233	637	80	997	687	13754	3151	1077	29
144	1546	16	64	220	3044	2638	892	30
542	876	414	794	525	6517	3502	807	31
51	295	165	1348	1264	9569	5450	1713	32
391	1644	1	.	370	2729	3393	1091	33
118	478	4	113	496	4646	1755	1087	34
147	116	92	1140	1823	10618	3621	1169	35
13	357	4	-	.	.	779	209	36
91	716	27	-	280	2939	2215	1833	37
56	1041	40	51	614	5473	5014	1322	38
293	629	141	78	1626	7496	4415	1709	39
285	1112	110	229	1571	7157	5155	980	40
74	.	257	1312	367	6578	3213	485	41

V

V. Land- und Forstwirtschaft

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt ¹⁾	Darunter				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Sommer- weizen	Roggen ²⁾	Winter- gerste	Sommer- gerste
			dt				
1	1999	68,2	73,5	62,7	67,9	71,1	55,4
2	2000	65,0	69,2	55,0	66,8	67,9	46,2
3	2001	71,0	75,6	56,9	72,5	71,1	56,0
4	2002	58,8	61,6	48,4	64,5	61,6	45,1
5	2003	57,0	61,9	51,6	56,9	51,8	50,9
6	2004	73,8	79,1	62,8	75,8	70,5	59,0
7	2005	65,5	70,5	53,0	60,8	66,2	48,9
8	2006	64,0	67,3	48,0	61,8	66,9	49,5
9	2007	64,2	67,6	51,2	61,7	65,8	49,3
10	2008	70,0	77,2	58,0	65,3	67,1	52,0
11	2009	71,7	74,8	58,1	72,5	74,7	54,6
12	2010	62,6	63,7	51,0	52,7	71,9	52,0
13	2011	61,5	66,1	51,4	51,8	54,8	53,3
14	2012	67,2	70,6	57,3	69,2	65,2	55,3
15	2013	71,6	76,0	61,8	68,3	70,4	53,7
16	2014	79,8	82,9	64,4	75,0	81,3	63,4
17	2015	70,0	73,3	46,3	64,2	73,1	53,6
18	2016	80,7	84,9	59,4	71,7	81,4	60,3
19	Stadt Erfurt	85,1	86,9	/	/	92,0	68,8
20	Stadt Gera	90,8	96,8	-	/	87,5	/
21	Stadt Jena	/	/	-	-	/	/
22	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
23	Stadt Weimar	/	/	-	/	/	/
24	Stadt Eisenach	76,2	81,2	/	/	74,4	48,5
25	Eichsfeld	84,2	86,3	56,1	84,0	82,0	53,9
26	Nordhausen	83,5	86,4	/	77,4	81,4	60,2
27	Wartburgkreis	73,9	79,5	/	71,4	75,2	53,3
28	Unstrut-Hainich-Kreis	84,5	88,9	61,0	78,5	83,4	66,2
29	Kyffhäuserkreis	80,7	82,4	60,4	44,5	84,1	60,7
30	Schmalkalden-Meiningen	70,9	77,1	/	62,6	75,2	52,9
31	Gotha	82,0	85,1	50,6	61,5	87,1	62,6
32	Sömmerda	78,8	81,3	62,9	83,0	84,3	58,8
33	Hildburghausen	62,9	66,4	/	64,8	67,9	39,8
34	Ilm-Kreis	74,5	77,4	/	68,8	78,0	60,9
35	Weimarer Land	84,5	90,7	38,4	/	84,1	65,1
36	Sonneberg	61,2	66,0	-	/	/	/
37	Saalfeld-Rudolstadt	68,0	72,7	/	59,4	69,3	54,5
38	Saale-Holzland-Kreis	78,6	82,7	70,1	64,0	76,7	45,6
39	Saale-Orla-Kreis	79,9	87,2	/	80,1	84,1	58,5
40	Greiz	85,0	90,9	/	79,7	83,7	54,6
41	Altenburger Land	90,7	93,9	47,9	75,0	85,3	58,5

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix und ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 2) ab 2010 einschließlich

V. Land- und Forstwirtschaft

Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zuckerrüben	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Winterraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	Leguminosen zur Ganzpflanz- ernte ³⁾	Lfd. Nr.
dt								
58,2	62,8	396,3	527,8	39,3	38,5	467,4	94,9	1
47,6	64,1	365,4	557,6	31,2	35,0	469,6	90,8	2
56,5	66,6	391,0	521,9	37,6	39,0	458,5	87,6	3
48,0	53,0	391,4	544,0	27,2	29,5	458,2	88,9	4
46,9	50,6	291,4	499,6	32,2	29,8	359,9	57,4	5
58,7	70,8	399,1	544,3	41,6	39,6	423,2	82,8	6
50,7	55,8	409,7	562,5	33,5	36,8	447,7	78,0	7
48,8	61,9	354,1	539,3	34,0	37,6	400,8	74,3	8
41,5	59,7	441,8	600,2	25,8	32,8	475,5	81,6	9
43,0	57,6	353,3	560,4	34,0	35,8	388,1	64,5	10
53,0	63,5	398,4	662,6	36,0	42,4	428,9	79,3	11
39,1	49,9	369,8	614,5	31,0	38,0	378,3	94,0	12
40,6	47,7	418,6	690,4	32,2	32,7	449,0	88,3	13
47,4	60,0	429,4	640,2	32,6	37,9	453,7	83,3	14
42,2	59,9	295,4	579,3	35,0	37,0	317,5	86,9	15
40,9	70,9	466,9	774,9	41,1	44,6	453,3	103,8	16
36,3	62,2	379,2	613,7	37,6	36,9	356,8	83,8	17
42,6	66,8	407,1	669,6	35,4	39,8	382,1	90,4	18
/	/	/	657,7	40,5	41,5	/	98,0	19
/	/	/	776,8	50,3	39,4	564,8	/	20
/	/	/	-	/	-	-	/	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	/	/	/	/	23
-	/	-	/	31,9	39,6	447,8	/	24
50,8	69,5	/	/	25,2	40,9	429,6	67,2	25
43,5	67,5	321,8	606,6	37,8	40,7	357,6	86,3	26
58,4	63,2	/	/	34,1	41,0	402,0	101,9	27
71,7	74,0	333,2	615,3	34,8	40,7	350,3	99,4	28
46,7	66,6	297,2	582,3	37,1	40,5	356,3	84,2	29
46,9	64,6	/	675,0	25,3	40,0	365,2	80,7	30
19,4	77,3	445,5	653,6	35,3	41,1	380,4	102,9	31
65,8	74,7	385,2	619,3	38,0	38,8	327,5	85,0	32
13,7	60,2	/	572,2	25,5	38,7	352,5	71,3	33
52,0	62,9	/	/	25,8	37,5	288,9	113,7	34
46,8	/	/	731,1	38,7	40,2	357,9	64,8	35
/	54,3	/	-	26,8	31,1	386,3	83,6	36
42,0	60,9	355,0	-	24,2	35,5	362,3	92,8	37
/	63,5	435,1	658,2	29,3	38,1	375,9	94,7	38
54,2	74,3	512,4	786,2	38,5	36,9	412,4	91,8	39
54,7	76,6	474,7	744,7	35,5	40,2	436,7	108,6	40
/	/	397,2	770,8	42,8	41,9	490,0	82,9	41

Wintermenggetreide – 3) auf Basis 100 % Trockenmasse

V. Land- und Forstwirtschaft

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt ¹⁾	Darunter				
			Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	Sommer- weizen	Roggen ²⁾	Winter- gerste	Sommer- gerste
			t				
1	1999	2 523 044	1 254 961	82 703	113 389	475 232	388 440
2	2000	2 577 767	1 484 552	15 291	114 443	485 552	255 698
3	2001	2 795 558	1 612 456	11 815	118 664	507 103	306 869
4	2002	2 253 906	1 326 949	8 622	88 335	404 237	240 319
5	2003	2 141 313	1 225 060	52 600	51 864	270 667	367 057
6	2004	2 806 258	1 724 867	24 601	91 563	421 709	323 330
7	2005	2 483 466	1 562 824	24 575	55 684	398 366	264 188
8	2006	2 392 589	1 465 630	21 609	52 066	443 177	251 403
9	2007	2 350 851	1 447 262	14 072	71 389	446 013	222 170
10	2008	2 686 252	1 665 619	35 852	78 065	475 342	261 580
11	2009	2 759 434	1 685 049	23 972	95 858	555 051	214 989
12	2010	2 365 937	1 452 501	35 165	61 433	483 546	181 519
13	2011	2 328 614	1 526 492	27 514	57 925	366 560	191 221
14	2012	2 465 476	1 527 974	28 975	89 423	432 983	209 543
15	2013	2 628 873	1 679 589	20 080	101 867	506 435	161 956
16	2014	2 895 580	1 834 404	33 593	81 386	585 836	176 217
17	2015	2 516 583	1 612 646	25 550	60 188	515 833	156 253
18	2016	2 837 997	1 873 781	13 666	53 192	586 669	150 464
19	Stadt Erfurt	65 795	45 810	/	.	8 799	5 584
20	Stadt Gera	19 902	13 725	-	.	5 050	/
21	Stadt Jena	/	.	-	-	.	/
22	Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
23	Stadt Weimar	/	.	-	.	.	.
24	Stadt Eisenach	21 025	13 890	.	.	5 289	943
25	Eichsfeld	184 962	126 607	386	2 007	51 872	906
26	Nordhausen	154 164	103 376	.	2 080	42 758	969
27	Wartburgkreis	121 214	61 456	.	9 492	30 581	4 622
28	Unstrut-Hainich-Kreis	312 150	219 663	1 609	3 593	49 643	21 578
29	Kyffhäuserkreis	311 469	219 926	1 750	1 531	65 384	9 761
30	Schmalkalden-Meiningen	75 745	37 689	.	3 359	17 061	6 320
31	Gotha	184 743	130 815	522	903	33 373	7 038
32	Sömmerda	259 395	190 908	1 967	2 043	35 045	16 597
33	Hildburghausen	70 779	41 938	.	2 621	14 305	1 161
34	Ilm-Kreis	98 268	62 028	.	4 433	19 360	7 472
35	Weimarer Land	253 027	174 943	502	.	38 871	32 336
36	Sonneberg	10 896	5 603	-	/	.	.
37	Saalfeld-Rudolstadt	61 429	31 351	.	2 173	17 797	4 455
38	Saale-Holzland-Kreis	120 801	77 948	3 153	725	30 560	11 224
39	Saale-Orla-Kreis	163 130	86 704	/	7 664	41 029	20 716
40	Greiz	164 164	99 972	/	2 998	42 771	6 376
41	Altenburger Land	174 885	121 244	511	3 095	33 072	19 411

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix und ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung – 2) ab 2010 einschließlich

V. Land- und Forstwirtschaft

Hafer	Triticale	Kartoffeln	Zuckerrüben	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Winterraps	Silomais/ Grünmais einschließlich Liesch- kolbenschrot	Leguminosen zur Ganzpflanzen- ernte ³⁾	Lfd. Nr.
t								
41018	110686	160052	662130	73110	362386	2030986	123086	1
31991	141450	134672	613053	53201	319857	1727385	97144	2
37666	156273	109989	562653	69724	390776	1643920	82305	3
33318	109254	105136	609685	46908	331073	1626250	81569	4
40566	86886	75291	537335	52580	299285	1480185	53980	5
39661	119102	113967	593591	71769	431355	1698898	83718	6
28310	86524	102658	590999	54458	402420	1723375	88535	7
27618	81264	84124	487383	48991	430763	1527709	94849	8
22756	82274	111198	637501	29110	410819	2026149	108261	9
26063	85246	81256	487429	27577	427640	1715204	83369	10
30113	97704	92426	592327	27475	504571	2064326	108382	11
19798	70732	77311	493265	25940	456641	1857351	133199	12
18869	69437	87826	646582	27072	369592	2329598	128522	13
21555	88308	83128	581394	22052	473591	2456090	131864	14
15814	89107	58348	447846	19939	458253	1758879	140007	15
15463	99568	95489	664839	22865	550610	2705309	170850	16
13416	81351	67580	422401	51356	413091	2019864	155866	17
13930	86149	73301	523576	46488	472972	2207637	160806	18
/	.	/	20205	2044	10154	/	2709	19
/	/	/	5737	466	3160	21653	/	20
.	.	/	-	.	-	-	.	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	.	.	.	/	23
-	/	-	.	362	3889	.	.	24
511	2661	/	.	774	35186	128623	2766	25
.	3151	687	16540	984	27483	88319	4555	26
2616	11593	/	.	1883	22776	133301	3956	27
.	3118	9270	59494	4762	49099	121952	15561	28
1087	4243	2378	58072	2547	55714	112275	9064	29
676	9980	/	4297	555	12173	96350	7201	30
1049	6770	18421	51883	1850	26787	133220	8301	31
335	2205	6374	83464	4799	37124	178485	14564	32
537	9905	/	.	944	10553	119577	7781	33
615	3005	/	/	1280	17416	50714	12364	34
689	/	/	83366	7064	42719	129596	7582	35
/	1937	/	-	.	.	30107	1747	36
381	4360	941	-	679	10426	80246	17009	37
/	6617	1742	3331	1803	20827	188458	12522	38
1587	4678	7226	6170	6256	27665	182050	15694	39
1561	8512	5212	17078	5573	28795	225103	10641	40
/	.	10193	101112	1569	27533	157423	4024	41

V

Wintermenggetreide – 3) auf Basis 100 % Trockenmasse

V. Land- und Forstwirtschaft

Gemüseart	D 2010/2015			2015			2016		
	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
Gemüse insgesamt¹⁾	1088,9	x	32961,5	953,6	x	29509,8	964,1	x	29244,6
darunter									
Blumenkohl	161,9	239,2	3873,5	83,9	207,4	1740,9	93,7	192,8	1806,4
Brokkoli	20,6	132,5	272,9	4,7	71,2	33,3	.	.	.
Kohlrabi	6,5	234,6	153,3	7,6	170,4	128,8	.	.	.
Rosenkohl	2,6	154,9	41,0	.	.	.	.	.	.
Rotkohl	19,0	495,6	943,1	16,3	518,8	847,4	22,7	606,1	1375,6
Weißkohl	166,0	774,9	12865,9	153,2	834,8	12786,6	158,8	728,4	11564,2
Wirsingkohl	8,0	345,7	276,3	7,8	283,5	222,0	10,6	276,0	291,4
Kopfsalat	2,1	228,4	48,4	4,0	231,8	92,2	4,1	229,8	93,5
Spinat	7,9	133,3	106,0	0,4	126,1	4,6	0,4	99,2	3,7
Spargel im Ertrag stehend	347,0	67,7	2349,8	327,2	74,4	2434,1	314,7	76,2	2396,4
Knollensellerie	2,6	221,3	56,6	3,0	131,2	39,6	2,4	205,7	49,3
Möhren und Karotten	9,5	516,9	491,1	6,1	190,1	116,2	5,8	423,0	243,8
rote Rüben	16,1	424,0	683,1	20,6	227,3	467,9	.	.	.
Einlegegurken	71,0	545,2	3873,3	.	.	.	.	.	.
Buschbohnen	29,6	95,1	281,4	5,3	51,7	27,3	5,5	61,3	33,9
Speisezwiebeln	134,0	435,2	5833,0	.	.	.	122,5	397,7	4872,2
Porree	1,5	183,7	28,0	0,8	278,0	21,0	1,9	182,2	33,7

1) Erntemenge ohne nicht ertragsfähigen Spargel und ohne Chicorée

Gemüseart	D 2010/2015			2015			2016		
	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
Gemüse insgesamt	41,09	x	14063,97	38,51	x	11959,70	39,05	x	10863,03
darunter									
Feldsalat	0,51	64,3	3,28	0,68	71,3	4,83	0,32	43,2	1,37
Salatgurken	3,15	2681,4	843,92	1,61	1471,3	236,62	1,79	1040,3	186,41
Kopfsalat	1,21	262,0	31,78	0,56	208,0	11,62	0,66	219,0	14,36
Paprika	2,67	227,8	608,98	.	.	.	.	.	.
Radisheschen	0,27	141,0	3,87	.	141,3	.	0,18	145,8	2,60
Tomaten	32,01	3920,1	12546,70	28,14	3734,9	10510,86	28,45	3344,8	9517,10

V. Land- und Forstwirtschaft

Obstart	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Erntefläche in ha						
Äpfel	1 156,72	1 164,85	1 151,90	1 066,12	1 061,52	1 089,55
Birnen	18,67	18,25	16,90	18,08	14,52	14,52
Süßkirschen	204,95	212,10	216,80	233,91	247,61	254,86
Sauerkirschen	327,29	291,33	288,23	252,37	204,88	206,41
Pflaumen/Zwetschen	161,32	168,12	168,12	163,27	144,83	144,24
Mirabellen/Renekloden	59,34	36,33	36,33	30,68	28,99	31,20
Ertrag je ha in dt						
Äpfel	255,6	346,2	237,9	400,6	320,2	366,7
Birnen	120,4	75,5	83,7	69,3	95,9	116,0
Süßkirschen	87,3	46,6	56,3	74,5	74,2	91,2
Sauerkirschen	94,7	79,0	80,0	116,4	130,8	114,7
Pflaumen/Zwetschen	137,1	133,8	113,2	164,5	128,9	144,9
Mirabellen/Renekloden	112,6	117,2	136,9	96,5	124,2	171,0
Erntemenge in dt						
Äpfel	295 692	403 236	274 060	427 088	339 920	399 571
Birnen	2 248	1 378	1 415	1 253	1 393	1 684
Süßkirschen	17 898	9 884	12 206	17 433	18 383	23 251
Sauerkirschen	30 985	23 018	23 056	29 371	26 794	23 679
Pflaumen/Zwetschen	22 122	22 494	19 036	26 856	18 673	20 903
Mirabellen/Renekloden	6 680	4 259	4 974	2 960	3 601	5 335

V

Merkmal	Einheit	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Anbaufläche im Ertrag	ha	132,1	174,5	170,7	187,7	168,7	130,4
Ertrag je ha	dt	101,1	75,2	94,3	103,5	104,7	104,0
Erntemenge	t	1 335,2	1 312,0	1 609,1	1 941,9	1 765,5	1 356,3

V. Land- und Forstwirtschaft

Strauchbeerenart	2012	2013	2014	2015	2016
Anbaufläche in ha					
Strauchbeeren insgesamt	186,74	139,08	144,14	162,45	175,04
darunter im Freiland					
rote und weiße Johannisbeeren	4,71	4,07	3,07	3,56	3,35
schwarze Johannisbeeren	101,99	62,86	64,87	67,99	71,41
Himbeeren	4,99	4,73	4,85	3,26	3,96
Schwarzer Holunder	70,61	62,39	63,02	78,73	85,61
darunter Holunderbeeren	x	x	x	x	x
Stachelbeeren	1,69	1,71	3,11	3,12	3,19
Ertrag je ha in dt					
Strauchbeeren insgesamt	x	x	x	x	x
darunter im Freiland					
rote und weiße Johannisbeeren	26,1	44,6	56,7	26,6	24,7
schwarze Johannisbeeren	19,2	50,9	30,8	25,8	23,2
Himbeeren	13,7	14,0	13,9	7,9	6,9
Schwarzer Holunder	x	x	x	x	x
darunter Holunderbeeren	x	x	x	x	x
Stachelbeeren	.	36,9	13,3	27,0	44,2
Erntemenge in dt					
Strauchbeeren insgesamt¹⁾	4456	5810	3952	3963	4329
darunter im Freiland					
rote und weiße Johannisbeeren	123	182	174	95	83
schwarze Johannisbeeren	1962	3200	1998	1756	1660
Himbeeren	69	66	67	26	27
Schwarzer Holunder	x	x	x	x	x
darunter Holunderbeeren	2228	2218	1590	1929	2329
Stachelbeeren	.	63	41	84	141

1) Bei den Angaben zur Erntemenge sind die Holunderblüten nicht enthalten.

Speisepilzart	2012	2013	2014	2015	2016
Erntefläche in 1000 m²					
Speisepilze insgesamt	68	68	77	77	77
Champignons	68	68	77	77	77
andere Speisepilze ¹⁾	-	-	-	-	-
Ertrag je ha in dt					
Speisepilze insgesamt	x	x	x	x	x
Champignons	2443,5	2489,9	2362,5	2723,6	2445,4
andere Speisepilze ¹⁾	-	-	-	-	-
Erntemenge in dt					
Speisepilze insgesamt	16635	16945	18115	21048	18898
Champignons	16635	16945	18115	21048	18898
andere Speisepilze ¹⁾	-	-	-	-	-

1) z.B. Austernseitlinge, Shiitake

V. Land- und Forstwirtschaft

Erzeugungsverfahren — Fischart	Einheit	2012	2013	2014	2015 ¹⁾	2016
Betriebe mit Erzeugung von Fischen insgesamt	Betriebe	178	175	171	72	69
	Erzeugte Menge in kg	890 451	907 911	838 095	831 405	820 311
hiervon						
Teiche	Betriebe	106	102	101	33	31
	Erzeugte Menge in kg	263 324	224 068	220 369	213 644	216 137
Becken/Fließkanäle/Forellenteiche	Betriebe	81	82	79	47	43
	Erzeugte Menge in kg	599 360	589 857	506 442	506 981	500 304
Kreislaufanlagen	Betriebe	2	2	2	2	3
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
Netzgehege	Betriebe	2	3	2	2	2
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
sonstige Verfahren	Betriebe	1	3	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	2 711	.	.	.
hiervon						
Bachforelle	Betriebe	15	14	11	11	13
	Erzeugte Menge in kg	25 207	16 995	14 630	17 390	16 510
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	83	85	80	48	45
	Erzeugte Menge in kg	494 183	493 767	428 872	422 731	403 214
Lachsforelle	Betriebe	14	13	14	13	14
	Erzeugte Menge in kg	57 085	64 860	45 990	51 200	75 450
Bachsaibling	Betriebe	9	7	7	6	5
	Erzeugte Menge in kg	19 179	.	13 804	10 740	10 550
Elsässer Saibling	Betriebe	.	1	3	4	4
	Erzeugte Menge in kg	.	.	5 800	7 700	5 300
Gemeiner Karpfen	Betriebe	106	103	101	33	32
	Erzeugte Menge in kg	252 817	216 143	212 722	204 206	205 238
Schleie	Betriebe	22	21	23	13	13
	Erzeugte Menge in kg	4 405	4 273	4 384	6 697	5 805
Zander	Betriebe	9	9	10	5	5
	Erzeugte Menge in kg	1 094	1 037	753	531	331
Hecht	Betriebe	10	10	7	8	9
	Erzeugte Menge in kg	1 813	1 182	645	.	735
Europäischer Aal	Betriebe	-	1	-	-	1
	Erzeugte Menge in kg	-	.	-	-	.
Europäischer Wels	Betriebe	3	3	2	3	3
	Erzeugte Menge in kg	520	380	.	410	545
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	1	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
Sibirischer Stör	Betriebe	2	1	1	1	1
	Erzeugte Menge in kg	.	.	.	.	.
sonstige Fische	Betriebe	9	6	9	3	10
	Erzeugte Menge in kg	2 171	1 270	929	800	.

*) ohne Aquarien- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen – 1) ab 2015 geänderte Erfassungsgrenzen

V. Land- und Forstwirtschaft

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha — Viehbestand von ... bis unter ... GV	Viehbestand insgesamt		Rinder		Darunter Milchkühe	
		Betriebe	Großvieh- einheiten	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl	GV	Anzahl			
Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
1	unter 5	187	46888	68	2423	7	.
2	5 – 10	552	3680	316	2860	28	.
3	10 – 20	516	9033	346	4554	51	317
4	20 – 50	374	9872	259	8799	44	1863
5	50 – 100	235	11693	173	10083	53	2098
6	100 – 200	218	17662	166	18174	63	5550
7	200 – 500	201	33759	160	34273	42	6571
8	500 – 1000	137	63908	123	73610	75	26320
9	1000 und mehr	177	148454	158	168181	122	67099
10	Insgesamt	2597	344949	1769	322957	485	110502
Größenklassen der Großvieheinheiten							
11	unter 50	1849	23794	1173	19915	151	1355
12	50 – 100	217	15460	166	13732	62	2789
13	100 – 200	144	20475	114	19109	47	3756
14	200 und mehr	387	285220	316	270201	225	102602
15	Insgesamt	2597	344949	1769	322957	485	110502

1) einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben

V. Land- und Forstwirtschaft

Schweine		Darunter Zuchtsauen		Schafe		Geflügel		Darunter Legehennen		Lfd. Nr.
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ¹⁾	Tiere	Betriebe ¹⁾	Tiere	
Anzahl										
61	420979	22	55986	71	2893	68	2159434	63	1262844	1
113	726	11	31	165	3942	255	54000	240	21358	2
123	17353	23	1462	110	3718	209	470984	204	430377	3
92	6883	28	1256	99	10798	150	22557	141	10873	4
61	18820	17	1352	56	13894	67	65034	58	7993	5
54	10742	18	896	55	21415	46	27647	43	4547	6
47	30934	16	2625	55	39433	40	200781	36	.	7
28	71873	15	8934	15	19871	6	100400	5	.	8
63	186102	26	20192	43	44996	14	350715	5	.	9
642	764412	176	92734	669	160960	855	3451552	795	1972056	10
435	9452	77	531	517	35773	740	75768	702	35348	11
49	4910	16	355	61	33353	54	166763	46	66741	12
35	38419	16	1977	33	28017	24	200786	22	160300	13
123	711631	67	89871	58	63817	37	3008235	25	1709667	14
642	764412	176	92734	669	160960	855	3451552	795	1972056	15

V

V. Land- und Forstwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Viehbestand insgesamt		Rinder		Schweine	
		Betriebe	Großvieh- einheiten	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl	GV	Anzahl			
1	Stadt Erfurt	31	1769	13	2014	11	706
2	Stadt Gera	35	1235	27	1315	6	.
3	Stadt Jena	12	410	6	57	1	.
4	Stadt Suhl	4	143	1	.	-	-
5	Stadt Weimar	6	259	2	.	1	.
6	Stadt Eisenach	20	1550	14	1743	3	50
7	Eichsfeld	215	19832	157	19976	77	30977
8	Nordhausen	91	16404	60	10103	19	78003
9	Wartburgkreis	285	28399	227	32925	73	12896
10	Unstrut-Hainich-Kreis	127	18254	68	11444	38	61766
11	Kyffhäuserkreis	131	13971	58	6328	49	64329
12	Schmalkalden-Meiningen	169	25652	129	24533	26	60684
13	Gotha	85	20832	48	16770	21	24996
14	Sömmerda	86	13968	52	13870	39	34236
15	Hildburghausen	92	19671	61	22214	13	20488
16	Ilm-Kreis	109	12665	66	10342	29	42444
17	Weimarer Land	153	20424	88	13430	37	82141
18	Sonneberg	47	5194	33	6487	5	.
19	Saalfeld-Rudolstadt	140	20899	94	23769	27	20668
20	Saale-Holzland-Kreis	172	25044	115	22399	39	99032
21	Saale-Orla-Kreis	225	33120	178	37326	48	48335
22	Greiz	260	32209	205	33357	58	49732
23	Altenburger Land	102	13044	67	12381	22	31199
24	Thüringen	2597	344949	1769	322957	642	764412

1) Gänse, Enten und Truthühner – 2) einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben

V. Land- und Forstwirtschaft

Schafe		Ziegen		Einhufer		Hühner		Sonstiges Geflügel ¹⁾		Lfd. Nr.
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe ²⁾	Tiere	Betriebe ²⁾	Tiere	
Anzahl										
11	693	3	.	9	114	13	911	6	192	1
15	769	-	-	4	46	12	.	4	.	2
3	.	4	40	5	65	6	148	1	.	3
1	.	2	.	2	.	2	.	1	-	4
2	.	1	.	2	.	-	-	1	.	5
7	1444	1	.	6	79	6	355	1	.	6
37	4445	24	284	72	584	68	230 724	25	559	7
26	8296	18	552	27	249	25	.	9	.	8
64	17844	33	1263	83	717	107	.	20	2297	9
43	14185	17	253	28	232	36	232 992	11	53 527	10
47	17461	28	514	35	320	35	.	11	.	11
40	21099	25	403	54	475	37	9 598	7	142	12
30	10782	17	254	32	994	24	.	7	.	13
19	2866	7	99	20	101	33	104 932	16	76	14
21	15734	18	386	32	332	20	496	8	33	15
28	7451	15	236	39	528	42	.	14	448	16
36	4343	14	151	44	418	55	.	19	.	17
14	3406	12	103	17	113	15	.	5	33	18
34	7995	15	137	41	548	42	.	13	432	19
61	8336	16	.	39	431	51	.	17	.	20
46	4643	16	244	42	408	77	215 745	21	1 894	21
62	2633	16	95	71	734	82	141 940	25	731	22
22	825	8	.	21	144	32	.	8	.	23
669	160960	310	12 519	725	7 694	820	3 279 187	250	172 365	24

V

V. Land- und Forstwirtschaft

Merkmal	3. Mai 2016	3. November 2016
	1 000	
Betriebe mit Schweinen insgesamt	0,2	0,2
darunter		
Betriebe mit Zuchtschweinen einschließlich Eber	0,1	0,1
Betriebe mit Mastschweinen	0,1	0,1
Schweine insgesamt	751,5	740,1
Ferkel	347,1	363,1
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	141,4	114,0
Mastschweine	176,0	174,1
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	74,9	68,9
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	78,8	79,6
110 und mehr kg Lebendgewicht	22,4	25,5
Zuchtsauen	86,6	88,7
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	12,2	13,7
andere trächtige Sauen	49,3	49,9
trächtige Sauen zusammen	61,5	63,6
Jungsauen noch nicht trächtig	12,7	12,1
andere nicht trächtige Sauen	12,3	13,0
nicht trächtige Sauen zusammen	25,1	25,1
Eber zur Zucht	0,3	0,3
Schweine in Betrieben mit ... bis ... Schweinen		
10 – 99	0,9	1,0
100 – 249	3,9	3,5
250 – 499	4,5	5,3
500 – 999	12,6	7,6
1 000 – 1 999	41,6	48,6
2 000 – 4 999	113,3	101,4
5 000 und mehr	574,7	572,7

Merkmal	3. November 2015	3. November 2016
	1 000	
Betriebe mit Schafen insgesamt	0,4	0,4
Schafe insgesamt	123,7	119,7
davon		
weibliche Schafe zur Zucht (einschließlich gedeckte Jungschafe)	97,1	94,3
davon		
Milchschafe	0,6	0,6
andere Mutterschafe	96,5	93,7
Lämmer und Jungschafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)	24,8	23,6
Schafböcke	1,4	1,3
andere Schafe	/	/
Schafe in Betrieben mit ... bis ... Schafen		
20 – 49	3,4	4,1
50 – 499	30,6	32,5
500 – 999	49,5	38,5
1 000 und mehr	40,2	44,6

V. Land- und Forstwirtschaft

Merkmal	3. Mai 2016		3. November 2016	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere
Milchkühe ¹⁾	622	109 094	623	103 604
Sonstige Kühe ¹⁾	2 438	38 257	2 452	38 216
Kälber bis einschließlich 8 Monate				
männlich	2 140	21 843	2 119	25 297
weiblich	2 100	43 366	2 113	44 905
Jungrinder mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr				
männlich	1 016	9 156	980	7 351
weiblich	1 363	22 073	1 329	20 977
Rinder mehr als 1 bis unter 2 Jahre				
männlich	1 548	14 765	1 681	14 972
weiblich ²⁾	2 146	55 672	2 232	55 097
Rinder 2 Jahre und älter				
männlich	1 203	2 682	1 304	2 857
weiblich ²⁾	1 507	15 595	1 500	16 195
Rinder insgesamt	4 053	332 503	4 097	329 471
Herdengröße von ... bis ... Tiere				
1 – 9	2 363	8 369	2 392	8 729
10 – 19	531	7 257	552	7 468
20 – 49	346	10 788	366	11 200
50 – 99	193	13 562	170	12 069
100 – 199	184	26 271	199	28 585
200 – 499	236	76 141	212	68 835
500 und mehr	200	190 115	206	192 585

V

1) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen – 2) nicht abgekalbt

V. Land- und Forstwirtschaft

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land — a Haltungen b Tiere		Rinder insgesamt	Milchkühe ¹⁾	Sonstige Kühe ¹⁾
1	Stadt Erfurt	a	32	3	16
2		b	1437	.	.
3	Stadt Gera	a	66	2	49
4		b	1574	.	.
5	Stadt Jena	a	10	-	7
6		b	83	-	34
7	Stadt Suhl	a	7	-	6
8		b	41	-	.
9	Stadt Weimar	a	7	-	2
10		b	24	-	.
11	Stadt Eisenach	a	26	3	18
12		b	2427	.	.
13	Eichsfeld	a	410	45	269
14		b	20994	6393	2714
15	Nordhausen	a	154	24	94
16		b	9714	3695	1056
17	Wartburgkreis	a	480	99	297
18		b	33920	9292	5250
19	Unstrut-Hainich-Kreis	a	192	16	114
20		b	10835	3600	805
21	Kyffhäuserkreis	a	145	13	77
22		b	6073	1686	1209
23	Schmalkalden-Meiningen	a	264	65	161
24		b	25748	6961	4972
25	Gotha	a	142	16	82
26		b	16274	4395	1473
27	Sömmerda	a	148	14	81
28		b	14083	4039	598
29	Hildburghausen	a	144	32	73
30		b	22652	6632	2012
31	Ilm-Kreis	a	151	17	98
32		b	12208	3099	2210
33	Weimarer Land	a	210	22	111
34		b	13918	5929	761
35	Sonneberg	a	68	12	46
36		b	6957	2532	590
37	Saalfeld-Rudolstadt	a	187	22	117
38		b	22184	4842	4643
39	Saale-Holzland-Kreis	a	253	34	171
40		b	22595	6932	2801
41	Saale-Orla-Kreis	a	391	72	223
42		b	37546	12867	3023
43	Greiz	a	437	88	243
44		b	34231	13963	2451
45	Altenburger Land	a	173	24	97
46		b	13953	5252	893
47	Thüringen	a	4097	623	2452
48		b	329471	103604	38216

1) berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen – 2) nicht abgekalbt

V. Land- und Forstwirtschaft

Kälber bis einschließlich 8 Monate		Jungrinder mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr		Rinder mehr als 1 bis unter 2 Jahre		Rinder 2 Jahre und älter		Lfd. Nr.
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich ²⁾	männlich	weiblich ²⁾	
15	12	7	7	16	14	16	14	1
123	103	25	15	105	71	108	81	2
30	37	13	17	23	38	22	26	3
90	228	26	165	53	398	29	70	4
2	4	2	2	5	2	3	1	5
.	.	.	.	.	.	.	.	6
3	4	-	2	3	4	4	2	7
.	.	-	.	3	.	.	.	8
-	1	2	2	2	6	1	1	9
-	.	.	.	.	10	.	.	10
13	12	4	6	8	13	7	10	11
60	398	7	266	17	678	9	111	12
213	211	95	115	162	233	123	139	13
1173	3263	304	1575	627	3729	237	979	14
82	80	37	48	67	84	48	54	15
485	1344	135	653	287	1505	84	470	16
254	277	119	157	214	272	147	187	17
2693	4844	686	1961	1674	5342	286	1892	18
75	77	39	44	80	96	62	58	19
442	1403	122	924	326	2472	110	631	20
56	54	31	41	52	63	55	43	21
320	718	97	463	162	1005	125	288	22
159	158	70	102	124	152	99	116	23
1701	3667	157	1627	389	4471	273	1530	24
61	65	34	40	57	69	62	52	25
1598	1892	573	1108	1284	3075	146	730	26
63	56	39	39	58	66	37	40	27
1393	1642	715	810	2129	2348	57	352	28
82	80	37	55	70	86	51	60	29
2279	3023	852	1329	1546	3927	124	928	30
82	76	35	53	62	82	61	51	31
746	1776	119	812	225	2296	180	745	32
96	83	43	68	81	96	57	59	33
828	1712	609	701	1059	1561	92	666	34
47	38	18	18	44	39	34	22	35
390	947	150	541	280	1105	79	343	36
105	99	50	77	78	115	76	95	37
1909	3189	447	1231	841	3330	265	1487	38
148	147	59	82	99	143	81	100	39
1795	3155	602	1391	899	3695	191	1134	40
208	220	101	140	147	239	97	139	41
3792	4996	910	2158	1672	6238	174	1716	42
234	242	98	156	165	223	121	174	43
1917	4581	622	2252	1046	5610	191	1598	44
91	80	47	58	64	97	40	57	45
1552	2013	189	984	331	2220	85	434	46
2119	2113	980	1329	1681	2232	1304	1500	47
25297	44905	7351	20977	14972	55097	2857	16195	48

V

V. Land- und Forstwirtschaft

Lfd. Nr.	Jahr	Schlachtungen insgesamt	davon				
			Rinder zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Schlachtungen insgesamt in St.							
1	2011	1 778 021	98 065	658	27 467	55 262	11 490
2	2012	1 518 026	92 691	450	25 278	53 941	10 337
3	2013	1 395 494	89 485	451	24 069	51 655	10 999
4	2014	1 141 990	87 337	498	25 291	49 602	9 874
5	2015	1 170 955	91 106	607	28 429	46 784	13 118
6	2016	1 170 943	98 774	559	30 002	50 938	14 556
gewerbliche Schlachtungen in St.							
7	2011	1 758 227	95 476	615	26 489	54 891	10 681
8	2012	1 500 363	90 389	425	24 416	53 599	9 602
9	2013	1 378 973	87 279	425	23 188	51 352	10 337
10	2014	1 126 508	85 127	467	24 364	49 295	9 285
11	2015	1 156 425	88 730	585	27 414	46 478	12 494
12	2016	1 157 614	96 422	529	29 019	50 648	13 903
Schlachtmenge insgesamt in t							
13	2011	185 484	28 503	211	9 664	15 288	2 984
14	2012	160 671	26 912	138	8 937	14 856	2 666
15	2013	149 416	26 133	145	8 637	14 182	2 860
16	2014	124 833	25 726	159	9 007	13 698	2 581
17	2015	128 305	27 228	198	10 173	13 043	3 516
18	2016	129 776	29 348	185	10 838	14 049	3 915
Schlachtmenge gewerblicher Schlachtungen in t							
19	2011	183 317	27 785	196	9 320	15 185	2 773
20	2012	158 743	26 271	131	8 631	14 761	2 475
21	2013	147 577	25 504	137	8 318	14 098	2 688
22	2014	123 070	25 094	149	8 676	13 613	2 426
23	2015	126 598	26 546	190	9 808	12 957	3 349
24	2016	128 199	28 672	175	10 483	13 968	3 738
Durchschnittsschlachtgewicht gewerblicher Schlachtungen in kg							
25	2011	x	291	319	352	277	260
26	2012	x	291	308	354	275	258
27	2013	x	292	322	359	275	260
28	2014	x	295	318	356	276	261
29	2015	x	299	326	358	279	268
30	2016	x	297	330	361	276	269

*) tauglich beurteilte Tiere

V. Land- und Forstwirtschaft

Davon								Lfd. Nr.
		Schweine	Schafe zusammen	davon		Ziegen	Pferde	
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
2013	1175	1670 000	8522	5344	3178	935	499	1
1672	1013	1416 892	7152	4308	2844	846	445	2
1359	952	1298 765	6465	4511	1954	704	75	3
1296	776	1047 595	6486	4454	2032	492	80	4
1242	926	1072 764	6567	4641	1926	456	62	5
1497	1222	1064821	6663	4530	2133	629	56	6
1798	1002	1655 390	6160	4421	1739	736	465	7
1494	853	1404 003	4893	3263	1630	670	408	8
1178	799	1286 751	4396	3503	893	510	37	9
1110	606	1036 286	4702	3767	935	342	51	10
1066	693	1062 492	4856	3917	939	309	38	11
1335	988	1055889	4807	3756	1051	462	34	12
181	175	156 640	192	96	95	17	132	13
157	159	133 463	163	78	85	15	117	14
160	148	123 110	140	81	59	13	20	15
160	120	98 936	141	80	61	9	21	16
159	139	100 911	141	84	58	8	16	17
186	176	100256	146	82	64	11	15	18
162	149	155 265	132	80	52	13	123	19
140	134	132 245	108	59	49	12	108	20
139	124	121 964	90	63	27	9	10	21
138	93	97 861	96	68	28	6	13	22
137	104	99 938	99	71	28	6	10	23
166	142	99410	99	68	32	8	9	24
90	148	94	21	18	30	18	264	25
93	157	94	22	18	30	18	264	26
118	156	95	20	18	30	18	264	27
124	154	94	20	18	30	18	264	28
128	150	94	20	18	30	18	264	29
124	144	94	21	18	30	18	264	30

V

V. Land- und Forstwirtschaft

Jahr — Größenklasse der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... — Haltungsform ⁵⁾	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungs- plätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
			im Berichtsjahr				
			Anzahl	1 000 St.	Anzahl	%	
2015	48	2 006 315	1 585 709	489 241	308,5	0,85	79,0
2016	46	2 011 587	1 574 027	482 466	306,5	0,84	78,2
davon							
unter 5 000	6	15 644	12 598	3 488	276,8	0,76	80,5
5 000 – 10 000	3	19 233	7 024	1 941	276,3	0,76	36,5
10 000 – 30 000	6	106 418	87 361	25 821	295,6	0,81	82,1
30 000 – 50 000	16	694 350	584 359	176 351	301,8	0,82	84,2
50 000 – 100 000	12	750 186	625 693	195 130	311,9	0,85	83,4
100 000 – 200 000	3	425 756	256 992	79 735	310,3	0,85	60,4
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
hiervon							
Bodenhaltung	33	1 438 085	1 085 620	337 104	310,5	0,85	75,5
Freilandhaltung	18	401 347	338 714	103 407	305,3	0,83	84,4
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	3	30 607	28 165	7 982	283,4	0,77	92,0
ökologische Erzeugung	7	141 549	121 528	33 973	279,5	0,76	85,9

*) Auskunftspflichtig sind Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen. – 1) seit 31.1.2015: eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes – 2) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze – 3) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden – 4) für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsum Eier), einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier – 5) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen bzw. Wechsel der Haltungsform im Kalenderjahr erfolgt eine Mehrfachzählung.